



Pängelanton-Präsident Werner Geitz (Mitte), der Veilchendienstagsprinz des Jahres 2012 mit dem Titel „Linsen-Werner I.“, dankte ab. Kurze Zeit später war Krustenbraten-Essen angesagt, spendiert von seinem Nachfolger. MZ-Fotos (2) Tawadrous

BWK-Orden für „Krustenbraten-Rudi“

KG Pängelanton: Neuer Veilchendienstagsprinz erhält seltene und begehrte Auszeichnung

GREMMENDORF. Brillanten sind nicht nur bei Frauen heiß begehrt, auch Männer – nun ja, vorausgesetzt sie haben was mit Karneval am Hut – tragen den Edelstein gerne. Ein mit glänzenden Brillanten geschmückter Verdienstorden des Bund Deutscher Karneval ging gestern an Rudi Stolze von der Karnevalsgesellschaft Pängelanton.

Wenn das kein Zufall war: Kurz bevor der 81-jährige Gremmendorfer die „höchste Auszeichnung im Karneval“ von Diethardt Oeding, Ehrenpräsident des Bund Westfälischer Karneval (BWK), entgegen nahm, wurde er zum neuen Veilchendienstagsprinzen der KG Pängelanton gekrönt. Seine einzige Aufgabe besteht lediglich darin, seinen Untertanen an seinem Ehrentag eine Speise aus Fleisch vorzusetzen, nach der er dann auch seinen Titel erhält. Gestern gab es im Hause Heuckmann ein saftiges Stück Fleisch mit



Der neue Veilchendienstagsprinz, der „Krustenbraten-Rudi I.“ (Stolze; 2.v.r.), kurz vor der Proklamation.

einer Kruste – spendiert vom „Krustenbraten-Rudi I.“ (Stolze), der den „Linsen-Werner I.“ (Geitz) ablöste. „Ich habe mir sagen lassen, dass man es in meinem Alter eigentlich ablehnen muss“, sagte der

nunmehr 34. Veilchendienstagsprinz nach seiner Proklamation. „Doch ich bin glücklich darüber, dass jetzt ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen ist“, so Stolze. Bereits seit 67 Jahren ist

Stolze Mitglied in der KG Pängelanton. Daher auch die Auszeichnung mit dem Verdienstorden des BWK. „In ganz Münster wurden bisher nur vier solche Orden verliehen“, sagte Diethardt Oeding, „Krustenbraten-Rudi ist jetzt der fünfte, der ihn bekommt.“ Seit 1946 habe Stolze die Entwicklung der KG Pängelanton mitgestaltet. „Man muss sich überlegen, welche andere Sorgen die Menschen in Deutschland zu dieser Zeit hatten“, sagte Oeding, aber vielleicht auch deshalb habe man sich in den Jahren nach dem Krieg „nach unterhaltsamer Abwechslung gesehnt“.

Unterhaltung war auch gestern das Stichwort in der Runde. „Trinkt nur so viel, wie ihr es vertragen könnt“, so lautete eine der Regeln des neuen Veilchendienstagsprinzen. Auch solle man Streitigkeiten meiden, „auch wenn du glaubst, Du hast Recht“, so Rudi Stolze. ita

MZ
13.2.13